

Zeitschrift: Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich
Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Zürich)
Band: 9 (1888)

Artikel: Abteilung für gewerbliches Fortbildungsschulwesen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-286081>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

V. Lesezimmer und Bibliothek.

Im *Lesezimmer* lagen 1887 76 (1886: 74) in- und ausländische Zeitschriften, sowie die uns eingesandten Novitäten des Buchhandels, auf.

An grössern Schenkungen gingen der Bibliothek und dem Archiv ein: Publikationen des Vereins für Volkserziehung in Erlangen; eine grössere Kollektion von Schul- und Jugendschriften von Herrn Lehrer Schneebeli in Zürich; ältere Schulbücher in grösserer Anzahl von den Erben des Herrn Meyer-Brenner in Zürich, ferner von Herrn Escher-Hess zum Brunnen in Zürich, sowie von der Tit. Erziehungsdirektion Zürich; Literatur über Schulgärten von der Tit. Schweizerischen Gesandtschaft in Berlin, sowie eine grosse Zahl von Novitätensammlungen in- und ausländischer Verlagshandlungen.

Veröffentlichungen des National Bureau of Education in Washington; Literatur über italienisches Schulwesen von Herrn Seminardirektor Th. Wiget in Chur; Literatur über argentinisches Schulwesen von Herrn Dir. Ed. Weber in Basel; Akten betr. das Lehrerseminar im Muttentz, von Herrn Prof. Dr. Heusler in Basel; Kollektionen von Gesetzen, Programmen und Berichten, von den kantonalen Erziehungsdirektionen, ferner von den HH. Rektor Nager in Altorf, Seminardirektor Gunzinger in Solothurn, Lehrer Wegmann, Sekretär Schläfli, Dr. Staub in Zürich, u. s. w.

VI. Literarische Tätigkeit.

Unser Organ, das „Schweizerische Schularchiv“ hat im Berichtsjahr unter Beigabe der „Pestalozziblätter“ und der „Blätter für die gewerbliche Fortbildungsschule“ seinen 8. Jahrgang vollendet. Leider hat sich Herr Sekundarlehrer Schurter in Folge anderweitiger starker Inanspruchnahme seiner Zeit veranlasst gesehen, auf Ende des Jahres seine Entlassung aus der Redaktionskommission zu nehmen. Wir konnten nicht umhin, seinem Wunsche zu entsprechen und freuen uns, mitteilen zu können, dass Herr R. Fischer, Lehrer in Zürich, sich bereit erklärt hat, an seine Stelle zu treten und dass auch Herr Schurter in gelegentlicher Mitarbeit unserem Blatte treu bleiben wird.

Seminare, Disziplinarbestimmungen in den verschiedenen Kantonen, Einrichtung von Arbeitsschulen, Sinn und Anwendung der Schulparagrafen der Bundesverfassungen von 1848, 1872 und 1874, Lektüre für jüngere Lehrer (2), diverse Fragen der Schulgesetzgebung (3), schulhygieinische Aufsätze in schweizerischen Lesebüchern, die Stellung der Schule zu den sozialen Kämpfen der Gegenwart, Lehrpläne von gewerblichen und Handels-Abteilungen an Mädchensekundarschulen des In- und Auslandes, Gesetzgebung über Privatschulen in der Schweiz, Gobat'sche Mittelschulreform, die Lehramtsschule der Universität Zürich, Berufswahl, Licht- und Schattenseiten der Illustrationen in Schulbüchern, Geographisches Zeichnen, Volapük, Biographien von Kehr, Minister Stapfer und Hans Georg Nägeli, Lehrmittel für Naturkunde, Linear- und technisches Zeichnen, Geschichte des 19. Jahrhunderts.

Die 76 Auftraggeber der 88 Aufträge dieser Abteilung verteilen sich wie folgt: Schweiz 75 (Zürich 24, Solothurn 13, St. Gallen 10, Bern und Aargau je 5, Schwyz 4, Appenzell A.-Rh. 3, Basel, Glarus und Zug je 2, Uri, Freiburg, Schaffhausen, Graubünden und Thurgau je 1), Ausland 1 (Ungarn).

Der Gesamtausleihverkehr des Archivbureau betrug 1142 Nummern (1881 484, 1882 1181, 1883 648, 1884 951, 1885 979, 1886 1058).

3. Vermittlungen und grössere Aufträge.

94. Zusammenstellung der finanziellen Hilfsmittel der schweizerischen Seminare.
95. Zusammenstellung der Adressen der schweizerischen Erziehungsdirektoren, Schuldirektoren u. s. w.
- 96—98. Sammlung von Material über Knabenhorte in Deutschland und der Schweiz, über Schulgärten in Frankreich, Holland, Belgien und Preussen, zur Informirung über das Schulwesen der Schweiz.
99. Sammlung von Berichten, Programmen etc. von gewerblichen Fortbildungsschulen und Gewerbeschulen in der Schweiz für Frau Minister Dr. Draga Ljočić in Belgrad (Serbien).

100. Sammlung der seit 1. Januar 1886 erschienenen Schulgesetze der Schweiz für die Redaktion der „Deutschen Schulgesetzsammlung“ in Berlin.

VIII. Abteilung für schweizerische Schulgeschichte.

Der Vorstand dieser Abteilung (Prorektor Dr. Brunner, Zürich, Dr. U. Ernst, Winterthur, O. Hunziker) hat mittelst Cirkular die Mitglieder der Vereinigung für schweizerische Schulgeschichte benachrichtigt, dass wegen der Versammlung des deutschen Philologentages in Zürich von einer Jahresversammlung abgesehen werden musste und zugleich gesucht, durch Inanspruchnahme kantonaler Fachmänner, zu einer Uebersicht des für schulgeschichtliche Arbeiten in den kantonalen Bibliotheken und Archiven vorhandenen Stoffes zu gelangen. Das Mitgliederverzeichnis wurde bereinigt und da von der anlässlich des Philologentages neu entstandenen „Gesellschaft zur Erforschung der deutschen Erziehungs- und Unterrichtsgeschichte“ Herr Rektor Dr. Wirz in Zürich als Vorstandsmitglied gewählt worden war, baten wir denselben, in Zukunft auch unsern Verhandlungen beizuwohnen und erhielten diesbezügliche Zusage.

Hoffentlich wird das Jahr 1888 die erste Frucht unserer Tätigkeit, die Sammlung der schweizerischen Landschulordnungen vor 1798 zu Handen der „Monumenta Germaniæ Pædagogica“, zur Durchführung bringen.

IX. Abteilung für gewerbliches Fortbildungsschulwesen.

Der Bestand der Spezialkommission wurde im Berichtsjahr von 5 auf 6 Mitglieder vermehrt, indem Herr Quästor Bolleter auf Wunsch derselben den bisherigen Mitgliedern (Hunziker, Fr. Graberg, Rektor J. Roner, Stadtrath Koller, Sekundarlehrer Kollbrunner) beigegeben wurde.

Zahl der Sitzungen 5; Traktanden 27.